

Innovative Dachaufstockung

Die Aufstockung des Mehrfamilienhauses in Kleinbasel ist ein Demonstrationsprojekt und erhielt im Rahmen der Pilotregion Basel der 2000-Watt-Gesellschaft eine Unterstützung des Basler Förderprogramms Pilot- und Demonstrationsbauten (www.pd-bauten.bs.ch).



Das sagen die Bewohner:

Ökologisch Baumaterialien und Komfortlüftung sorgen für ein behagliches Wohnklima.

Dank grossen Fenstern gelangt zu allen Jahreszeiten viel Licht in die Räume.

Das sagt der Architekt:

Der Dachgeschossausbau wird als sogenannte letzte Baulandreserve in der Stadt zunehmend an Bedeutung für attraktives Stadtwohnen erhalten.

Das Projekt liefert wichtige Erfahrungen für den Schutz vor Elektrosmog.

- P & D Attribute:**
- Ausrichtung nach Minergie-Eco® - Standard (Für Aufstockung nicht zertifizierbar)
 - Einsatz von noch wenig verbreiteten, energiesparenden und ökologischen Materialien (Holzfasern, Mineralschaumplatten, mit Perlit gefüllte Ziegelsteine).
 - Reduktion von Elektrosmog (elektromagnetische Strahlung der Mobilfunkantennen sowie Kabel im Gebäude) auf baubiologisch akzeptierte Werte.
 - Ausnutzung der Sonnenenergie durch Solarthermie und Photovoltaik sowie nach Süden ausgerichteten Fenstern. Nutzung des Grauwassers für Garten und WC.

Architektur: Aufstockung als vorgefertigte Holzständerbauweise mit zwei attraktiven Stadtwohnungen (Maisonette/Loftstudio).

**Konstruktion:
/Material** Beim Bau wurden fast ausschliesslich ökologische Materialien eingesetzt, welche entweder kompostierbar oder wiederverwendbar sind (Holz, Metall, Glas, Gipsplatten, Mineralschaumplatten für Fassade, Lehmputz, Kalkfarben, usw.).

Technik: Zur Dämmung des Dachstocks sowie der Zwischenwände wurde anstatt herkömmlicher Dämmmaterialien neuartige Holzfasern (emfacell, www.fachwerk.de) verwendet. Diese haben eine bessere Wärmekapazität, eine höhere Einblasdichte, ein minimales Setzungsverhalten sowie einen günstigen Einfluss auf den sommerlichen Wärmeeintrag.
Zur Minderung der Elektrosmogmissionen wurde in der Fassade und in den Giebelwänden ein Abschirmgewebe eingearbeitet.



Zusammenstellung der Projektdaten:

Baujahr/Eröffnung	2008/2009
Bauherrschaft	Dr. Klaus Anton, Oetlingerstrasse 180, 4058 Basel
Architekt	Küng / Anton
Ingenieur	Jauslin + Stebler
Grundstücksfläche	233 m ²
Gebäudeflächen	BGF: 200 m ² (EBF: 187 m ²)
Gebäudevolumen total	426 m ³ (Aufstockung)
Baukosten BKP 2	CHF 0.8 Mio.
Energieversorgung	Sonnenkollektoren SPF527, Firma E. Schweizer, Kollektorfläche 6.75 m ² Jahresertrag: ca. 3500 kWh Photovoltaikanlage: Solarmodule Sanyo HID, Jahresertrag ca. 4500kWh, Fläche 25 m ²
Lüftung	Wärmeverteilung: Radiatoren/ Fussleisten Komfortlüftung: Helios KWL EC 300
U-Werte	U-Werte: Aussenwände 0.23 W/m ² K, Dach 0.20 W/m ² K, Fenstertyp Unilux 0.9 W/m ² K, Velux Thermostar U-Wert: 1.1 W/m ² K

